



SAKRET Klebe- und Armierungsspachtel

Zementgebundener Spachtel zum Kleben und Armieren

Anwendung	Für Wand Für innen und außen	
Eignung	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Verkleben von Wärmedämmplatten und zum Einbetten von Armierungsgewebe. • Als Grundputz z.B. auf wechselnden Untergründen und Wärmedämmplatten für SAKRET Oberputze und als Untergrund für die Fliesenverlegung. • Zum Überarbeiten von Altfassaden oder Ausgleichen von unebenen Untergründen. 	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserabweisend • Filzbar • Gute Untergrundhaftung • Faserarmiert • Atmungsaktiv • Kunststoffvergütet 	
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none"> • Genormte/ zugelassene Bindemittel • Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 12620 • Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften 	
Normen und Regelwerke	Putzmörtel nach DIN EN 998-1: GP CS III W _c 2	
Technische Daten	Anmachwasser	ca. 0,2 - 0,25 Liter pro kg Trockenmörtel
	Reifezeit	ca. 3 Minuten
	Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
	Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
	Körnung	bis ca. 1 mm
	Brandverhalten	A2 – s1, d0 nach DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
	Farbton	grau
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber, frostfrei, fest, tragfähig und frei von Rissen, Ausblühungen und mikrobiellen Befall sein. Minderfeste oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt werden. Vorab aufgebrauchte Unterputze, Spachtelmassen und	

dgl. müssen durchgetrocknet/durchgehärtet, lotrecht und planeben sein. Für neuartige Putzgründe gelten die diesbezüglichen Verarbeitungsvorschriften der Hersteller.

Bei saugfähigen Untergründen ist die Fläche vorab mit SAKRET Universalgrundierung im entsprechenden Verdünnungsgrad (die Angaben zum untergrundabhängigen Mischungsverhältnis entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Datenblatt) aufzubringen. Diese reguliert das Saugverhalten des Untergrundes und verhindert ein Aufbrennen des SAKRET Klebe- und Armierungsspachtel.

Verarbeitung

Zum Anmischen des Materials wird zuerst sauberes und kaltes Leitungswasser in ein sauberes Mischgefäß gegeben und danach das Material langsam eingestreut. Anschließend beides unter ständigem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk klumpenfrei und homogen durchmischen. Empfohlen wird bei manueller Verarbeitung ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der vorgegebenen Reifezeit (siehe technische Daten) muss der Frischmörtel noch einmal gründlich durchgemischt werden.

Der Klebe- und Armierungsspachtel wird je nach Anwendung wie folgt aufgetragen:

- **Als Klebemörtel außen:**
Den Mörtel wulstförmig auf den Randbereich und punktförmig in der Mitte der Rückseite der Wärmedämmplatten (Punkt-Wulst-Verfahren) auftragen und anschließend die Wärmedämmplatten mit leicht schiebenden Bewegungen auf den Untergrund andrücken. Der Klebeflächenanteil muss hierbei mindestens 40% betragen.
- **Als Klebemörtel innen:**
Den Mörtel vollflächig auf die Dämmplattenrückseite auftragen und anschließend mit schiebenden Bewegungen die Dämmplatten auf den Untergrund andrücken. Die hohlraumfreie Verklebung (Klebeflächenanteil: 100%) muss hierbei sichergestellt sein.
- **Als Armierungsmörtel:**
Den Mörtel vollflächig auf die wärmegeämmte Fassade oder einem anderen Untergrund auftragen und danach das SAKRET Armierungsgewebe von oben nach unten in den Mörtel einlegen und leicht andrücken. Es ist darauf zu achten, dass sich die Bahnen des Armierungsgewebes an den Stoßkanten ca. 10 cm überlappen. Anschließend mit einer Traufel das Gewebe von oben nach unten durch leichten Druck in die Putzschicht einbetten. Das Gewebe darf danach nicht mehr sichtbar sein. Wichtig ist, dass das Armierungsgewebe im oberen Drittel der Putzschicht liegen muss. Die Mindestauftragsstärke der Putzschicht sollte 5 mm nicht unterschreiten. Zusammenhängende Flächen sollten ansatzlos in einem Arbeitsgang verputzt werden. Daher sollten evtl. Arbeitsunterbrechungen niemals in einer Fläche stattfinden, sondern an Gebäudeecken und -kanten Pfeilern oder dgl.
Im Bereich von Öffnungen (z.B. an Fenster und Türen) ist zusätzlich eine Diagonalarmierung aus SAKRET Armierungsgewebe einzubauen. Diese ist vor der Flächenarmierung auszuführen.

Bewegungs- oder Dehnfugen sowie elastische Anschlüsse an Einbauteile (z.B. Fensterbänke) dürfen nicht überputzt werden. Bauteilwechsel oder spezielle Untergründe, wie z.B. Rollladenkästen, müssen ggf. separat oder



nach Vorgaben der Hersteller vorbehandelt werden.

Nachbehandlung	<p>Das abbindende Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.</p> <p>Freistehende Oberflächen während der Trocknungszeit vor zu schnellem Austrocknen schützen. Empfohlen wird hier z.B. das Abhängen des Gerüsts mit Folie oder feuchten Jutesäcken. Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen.</p>
Verbrauch	<p>Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zum Kleben: ca. 3,5 bis 5,0 kg/m² (je nach Untergrund);• Zum Armieren: ca. 6,0 bis 8,0 kg/m² bei 5 – 7 mm Schichtdicke, <p>Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.</p>
Sonstige Hinweise	<ul style="list-style-type: none">• Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.• Putzgrundprüfung/-vorbereitung sowie Putzausführung stets entsprechend VOB/C-ATV-DIN 18350, DIN EN 13914 und DIN 18550 vornehmen. Auf die Ausführungen „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“ vom Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM) wird hingewiesen.• Nicht einsetzbar im Unterwasserbereich von Schwimmbecken!• Außer Anmachwasser darf dem Frischmörtel nichts hinzugegeben werden.• Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.• Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen.• Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.
Lagerung	<ul style="list-style-type: none">• Die Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.• Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.• Angebrochene Gebinde sofort nach dem Gebrauch gut verschließen und das Material innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.
Entsorgung	<p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.</p> <p>Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.</p>
Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none">• Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat

einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GHS CODE ZP1.
- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, abrufbar im Internet unter www.heimwerker.sakret.de.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 30.01.2018

Lieferung Klebe- und Armierungspachtel:

Optik	Verbrauch je nach Anwendungsfall und Untergrund	Bestelleinheit Gebinde	Liefereinheit Menge	EAN 4005813-
grau	ca. 3,5 bis 8,0 kg/m ²	10 kg Sack	1 St.	-664100
grau	ca. 3,5 bis 8,0 kg/m ²	25 kg Sack	42 St./Palette	-803776

